



MEDIENINFORMATION

SABINA OEHNINGER: Ungeheuer

Im wahrsten Sinne des Wortes «ungeheuerlich» werden die Stanser Musiktage (SMT) 2025 begleitet. Die Luzerner Künstlerin Sabina Oehninger (*1982 in Wetzikon) befasst sich – passend zum Fokusthema «Kulturkampf zwischen Stadt und Land!?» der SMT – mit Voreingenommenheit und erschafft mit banalen Alltagsobjekten Collagen, deren zweidimensionale Schattenrisse als scherenschnittartige Figuren in Erscheinung treten.

Während auf den Kommunikationsmitteln der SMT noch die Schatten der «Ungeheuer» auftreten, werden Oehningers Kunstinstallation auf dem Dorfplatz und ihre Werke im Foyer des Salzmagazins eine «Auflösung» bieten. Der Blick hinter die Schattenmonster lohnt sich sowohl physisch als auch sinnbildlich. Er macht es möglich, die Elemente, die hinter den Ungeheuern stehen, kennen zu lernen und sich an der verborgenen Absurdität zu freuen.

Für Sabina Oehningers Kunstinstallation und die Präsentation ihrer Werke im Salzmagazin arbeiten das Nidwaldner Museum und die SMT zusammen. Mit einem SMT-Konzertticket ist der Eintritt ins Nidwaldner Museum Salzmagazin am Konzerttag frei.

Ausstellungszeiten und Programm

Mi-So 30. April bis 4. Mai 2025

Kunstinstallation auf dem Dorfplatz Stans

Mi-Sa 30. April bis 3. Mai 2025, 14.00–20.00 Uhr

Kunstinstallation im Foyer Salzmagazin Nidwaldner Museum, Stans

Sa 3. Mai 2025 16.00 Uhr

Kunstrundgang mit der Künstlerin Sabina Oehninger und Bettina Staub, Kunsthistorikerin, Nidwaldner Museum. Start: Salzmagazin

So 4. Mai 2025 11.00–17.00 Uhr

Kunstinstallation im Foyer Salzmagazin Nidwaldner Museum

Foto:



[Bilddownload](#)

SABINA OEHNINGER
Ungeheuer

Nidwaldner Museum Salzmagazin
30. April 2025 – 4. Mai 2025

Bildlegende: Sabina Oehninger, *Ungeheuer*, 2024

RÜCKFRAGEN

Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum, +41 618 73 50

Stans, 11. April 2025